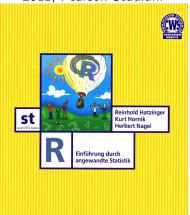
Bemerkungen zu:

R Einführung durch angewandte Statistik

Hatzinger Hornik Nagel 2011, Pearson Studium



Konzept von Reinhold Hatzinger (1953 – 2012)

- Klare und reale Beispiele aus unterschiedlichen Anwendungsfeldern
- ▶ Beschreibung, Auswertung und Interpretation gemeinsam
- ▶ Statistik \neq Rechnen, \Rightarrow wenig Formeln
- Daraus Skriptum um 2000: Hatzinger: Angewandte Statistik mit SPSS.
- SPSS Buch 2009:
 Hatzinger/Nagel: PASW Statistics. Statistische Methoden und Fallbeispiele. Pearson Studium
- 2. Auflage 2012:
 Hatzinger/Nagel: Statistik mit SPSS. Fallbeispiele und Methoden. Pearson Studium

R – Buch 2011

- Aufbau ähnlich wie SPSS Buch, viele Beispiele ident
- ► Typografische Elemente:

Fallbeispiel (Fragestellung, Interpretation) R-Berechnungen Definitionen, ...

- Stoffliche Anpassung an Statistikkurs an der WU
- ▶ R Einführung genauer als SPSS Einführung
- Kurt Hornik als Co-Autor

Inhalte

R – Einführung

Kategoriale Variablen

- ► Eine kategoriale Variable: Anpassungstests, Anteilstest, Konfidenzintervalle für Anteile
- Mehrere kategoriale Variablen: Homogenitätstest, Vergleich von Anteilen in mehreren Gruppen, Unabhängigkeitstest, Odds-Ratios, McNemar-Test

Metrische Variablen

- ▶ Eine metrische Variable: Konfidenzintervalle und Tests für den Erwartungswert, Verteilungstests
- Mehrere metrische Variablen: Korrelation, Regression, Zeitreihen (deskriptiv)

Inhalte

Kategoriale und metrische Daten

- Metrische Responsevariable: Mittelwertvergleich in 2 und mehr Gruppen, Nichtparametrische Lagevergleiche, Zweifache ANOVA
- ► Kategoriale Responsevariable: Logistische Regression

Multivariate Daten

- Hauptkomponentenanalyse
- Clusteranalyse: Hierarchisches Clustern, Centroid-Clustern, Fuzzy-Clustern

Beispiel

Fragestellung

Fallbeispiel 7: Rauchverhalten Jugendlicher

In der OECD-Studie "Society at a Glance, OECD Social Indicators." (OECD, 2009) wurde auch das Risikoverhalten (Konsum von Alkohol, Nikotin, illegaler Drogen etc.) Jugendlicher untersucht. Danach rauchen in Deutschland 25% der 15-Jährigen regelmäßig, in Österreich 30% und in der Schweiz 18%.

Fragestellung:

Unterscheiden sich die Anteile der jugendlichen Raucher in den drei Ländern?

► R Kasten mit Output

> chisq.test(tabrauchen, correct = FALSE)

Pearson's Chi-squared test

data: tabrauchen
X-squared = 7.9, df = 2, p-value = 0.01932



Beispiel

Interpretation

Fallbeispiel 7: Rauchen: Interpretation des Anteilstests

Um die Anteile jugendlicher Raucher in drei Ländern zu vergleichen, wurde ein Homogenitätstest angewendet.

Das Ergebnis ($X^2=7.89,\ df=2,\ p=0.019$) besagt, dass es signifikante Unterschiede in den Anteilen jugendlicher Raucher gibt.

In Österreich ist dieser Anteil am höchsten, in der Schweiz am geringsten (\blacktriangleright Abbildung 7.5).

Reaktionen

► Kollegen:

kaum direkte Verwendung Empfehlung an Studierende

Amazon: überwiegend positiv

▶ Direkt: eher positiv (1-, 2++)

2. Auflage

- Marco Maier im Autorenteam
- ► R 3
- R-Einführung ist wesentlich erweitert:
 R-Grafiken
 Matrizen in R, ..
- ▶ Neues Kapitel: Loglineare Modelle
- ► Erscheint im Früjahr 2014